



Hauptversammlung Deutsche Post DHL Group

Rede Dr. Frank Appel, Vorstandsvorsitzender
Bonn, 24. April 2018

Es gilt das gesprochene Wort.



Dr. Frank Appel
Vorstandsvorsitzender
Deutsche Post DHL Group

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

herzlich willkommen zur Hauptversammlung von Deutsche Post DHL Group. Wir begrüßen Sie heute erstmals in Bonn. Zum Post Tower sind es nur ein paar Schritte. Guten Morgen auch an alle, die sich über das Internet zugeschaltet haben.

Ist Deutsche Post DHL Group erfolgreich? Was haben wir uns für die Zukunft vorgenommen? In welcher Welt bewegen wir uns?

Darauf gebe ich Ihnen heute Antworten.

Es tut sich viel in einer immer komplexeren Welt. Dies verunsichert viele Menschen. Viele befürchten, es ginge mit der Welt nur bergab. Ein Blick auf die Wirtschaft zeigt: Dem ist nicht so. Die globale Wirtschaft ist im letzten Jahr um 3,7 Prozent gegenüber Vorjahr gewachsen. Im Euroraum sogar so kräftig wie seit zehn Jahren nicht mehr. Welthandel und Logistik haben 2017 kräftig zugelegt. Und unser neues „DHL Global Trade Barometer“ bestätigt: Der Trend setzt sich fort.

Die Vorzeichen für solides Wachstum sind gut. Der Onlinehandel, ein wichtiger Motor für unser Geschäft, wächst weiter. Unser Umfeld stimmt. Wir vertrauen weiterhin auf freien Handel und Austausch. Die Zukunft ist global. Alles andere ist Irrglaube. Die Menschen haben das Recht auf Teilhabe und Wohlstand. Wer neue Barrieren aufbaut, hat auf Dauer keinen Erfolg. Mauern lösen keine Probleme.

Deutsche Post DHL Group: Ein starkes Unternehmen

Deutsche Post DHL Group ist das Rückgrat des Welthandels. Unsere globalen Netze verbinden Menschen. Dadurch verbessern wir ihr Leben.

Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre schätzen uns als Unternehmen, das Verantwortung übernimmt. Wir investieren weltweit. Wo wir investieren, helfen wir mit, dass sich die Gesellschaft und der Wohlstand der Menschen entwickeln.

Wir sind ein starkes Unternehmen. Das haben wir 2017 erneut unter Beweis gestellt.

Ein starkes Ergebnis

2017 haben wir in der heutigen Struktur das beste Ergebnis unserer Geschichte erzielt. Der Umsatz lag bei 60,4 Milliarden Euro. Das sind über 5 Prozent über dem Vorjahr. Das EBIT lag bei 3,74 Milliarden Euro. Wir haben damit operativ über 7 Prozent mehr verdient als 2016. Wir sind erfolgreich und liefern, was wir versprechen.

Wir sind stolz auf eine mehr als solide Bilanz für 2017. Das Ergebnis je Aktie betrug 2,24 Euro. Es lohnt sich, Aktionär von Deutsche Post DHL Group zu sein.

Aktienkurs seit 2009 stetig verbessert

Unser Aktienkurs hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Anfang 2009 lag der Kurs bei 11,91 Euro. 2009 fiel unsere Aktie auch auf ihr Allzeittief. Eine Aktie kostete zeitweilig nur 6,60 Euro.

Das hat sich in den Folgejahren signifikant geändert. Am 18. Dezember 2017 erreichte unsere Aktie ein bisheriges Allzeithoch von 40,99 Euro. Der Schluss-Kurs 2017 lag bei 39,75 Euro. Das ist ein Kursplus von 31 Prozent in einem Jahr. Die Deutsche Post DHL Group ist hervorragend aufgestellt. Dies ist auch das Verdienst von Prof. Dr. Wulf von Schimmelmann.

Sehr geehrter Herr von Schimmelmann,

Sie sind seit 2007 im Aufsichtsrat unseres Unternehmens. 2009 haben Sie den Vorsitz übernommen. Die Deutsche Post befand sich in einer schwierigen Phase. Unser Umfeld kämpfte mit einer globalen Finanz- und Wirtschaftskrise. Gemeinsam haben wir dieses Unternehmen in stürmischer See auf Kurs gehalten. Heute berichten wir sehr gute Zahlen. Die Kunden und Mitarbeiter sind zufrieden. Wir sind Pionier und stehen für Innovation. Wir sind stark aufgestellt für eine erfolgreiche Zukunft.

Mit ruhiger Hand, tiefem Verständnis und Pioniergeist haben Sie wichtige Impulse gegeben. Nach einer erfüllten und erfolgreichen Zeit geben Sie Ihre Aufgabe nun an einen Nachfolger weiter. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Es war schön, Sie an unserer Seite zu wissen. Gemeinsam haben wir diesen Konzern zu etwas Besonderem gemacht. Der gesamte Vorstand, Aufsichtsrat, alle Anwesenden und ich persönlich sagen DANKE.

Ein starker Teamerfolg

Der Erfolg unseres Unternehmens ist der Erfolg eines starken Teams. Unsere Arbeit als Familie starker Bereiche hat sich ausgezahlt.

Beginnen wir mit dem Bereich Post - eCommerce - Parcel. Der Paketmarkt wächst, und wir wachsen schneller als der Markt. Warum? Wir machen es den Menschen immer leichter, von zu Hause aus einzukaufen. Wir liefern an die Haustür, in den Paketkasten oder in die Packstation. Der Kunde bestimmt. 2017 haben wir allein in Deutschland 1,3 Milliarden Pakete ausgeliefert. Das war ein neuer Rekord.

Auch das Geschäft mit eiligen Sendungen boomt. DHL Express wächst und verzeichnet hohe Renditen. Und das in allen Regionen. Die Zahlen für zeitgenaue internationale Sendungen sprechen für sich: Volumen plus 10 Prozent. Erlöse plus 13 Prozent. DHL Express ist ein Erfolg.

In der Spedition geht es ebenfalls weiter voran. Die Mengen wuchsen 2017 deutlich. Bei der Luftfracht legten sie um 9 Prozent zu. Bei der Seefracht waren es 7 Prozent, im Landverkehr in Europa 4 Prozent. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 3,5 Prozent. Und wir arbeiten weiter an uns. Mit neuer IT schließen wir die Lücke zu den Besten im Markt. Tim Scharwath ist seit Juni 2017 zuständiger Vorstand für dieses Geschäft. Mit ihm haben wir einen Kenner der Branche an Bord. Er hat bereits wichtige Weichen für eine Rückkehr zu alter Stärke gestellt.

Bei DHL Supply Chain gingen 2017 neue Aufträge im Wert von 1,5 Milliarden Euro ein. Auch dies ist ein Rekord. Der Umsatz lag mit 14,2 Milliarden Euro um 1,4 Prozent über Vorjahr.

Sie sehen: Der Konzern Deutsche Post DHL Group ist erfolgreich. Die Basis unseres Erfolgs: Ein starkes Team und die besten Mitarbeiter der Branche.

Der Vorstand wurde im September 2017 um Thomas Ogilvie verstärkt. Er ist neuer Vorstand für Personal und bringt mehr als 15 Jahre Erfahrung im Konzern mit. Mit frischen Ideen ergänzt er unser Team perfekt. Vor wenigen Tagen haben Herr Ogilvie und sein Team mit der Gewerkschaft Verdi einen neuen Tarifvertrag ausgehandelt. Der Vorschlag wurde von den Verdi Mitgliedern angenommen. Er ist ein guter Abschluss für die rund 130.000 Tarifmitarbeiter von Deutsche Post.

Diese Einigung beteiligt unsere Mitarbeiter am Erfolg und bringt Sicherheit für zukünftige Planungen.

Starke Marken

Unser Konzern hat zwei starke Marken: Deutsche Post und DHL. Schon diese Marken machen uns zu einem der wertvollsten Unternehmen weltweit.

Wir sind die „Post für Deutschland“. Die Marke Deutsche Post war 2017 unter den „German Top 50“. Mit DHL stehen wir für weltweite Logistik.

DHL feiert im nächsten Jahr 50. Geburtstag. 1969 war ein wichtiges Jahr für die Welt. Neil Armstrong machte die ersten Schritte auf dem Mond. In San Francisco schrieben Adrian Dalsey, Larry Hillblom und Robert Lynn Geschichte. Sie gründeten das Unternehmen DHL. Und DHL wurde ein Erfolg, der bis heute anhält. DHL war 2017 auf Platz 70 der wertvollsten Marken weltweit. Die BrandZ-Studie von Millward Brown wies den Wert von DHL mit 15,8 Milliarden US-Dollar aus.

Für das Handelsblatt und den YouGov Brandindex ist DHL in seiner Kategorie die „Marke des Jahres 2017“.

Damit nicht genug. DEUTSCHLAND TEST und FOCUS MONEY befragten rund 470.000 Verbraucher: Welche Marken übernehmen in Deutschland Verantwortung? Klarer Favorit bei Brief und Paket: Deutsche Post und DHL. Das macht uns stolz.

Vorschlag für Dividende 2017: 1,15 Euro je Aktie

Unser Erfolg ist Ihr Erfolg. Für 2017 schlagen wir Ihnen eine Dividende von 1,15 Euro je Aktie vor. Das ist die höchste Dividende seit unserem Börsengang im Jahr 2000. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Wir sind ein starkes Unternehmen mit einer guten Balance. Wir haben die Finanzkraft für Expansion in neue Märkte. Und wir haben die Mittel für eine solche Dividende.

Mit dieser Dividende würden wir 52 Prozent des Nettogewinns ausschütten. Das liegt im Rahmen einer Bandbreite von 40 bis 60 Prozent. Genau diese haben wir 2010 in unserer Finanzstrategie festgelegt. Mit der neuen Dividende bleiben wir diesem Kurs treu. Wir schütten damit rund 1,4 Milliarden Euro an unsere Aktionäre aus.

EBIT-Prognose 2018 und 2020

So sehr wir uns über den Erfolg freuen, so wenig ruhen wir uns darauf aus. Wir haben noch viel vor. 2018 planen wir ein operatives Ergebnis von 4,15 Milliarden Euro.

In diesem Jahr stellen wir unsere Bilanz auf IFRS 16 um. Das ist ein neuer Standard für unsere Bilanzierung. Das EBIT verbessert sich dadurch um rund 150 Millionen Euro. Dieser Betrag ist in der Prognose für 2018 enthalten.

Mit unserer Strategie 2020 haben wir uns ein ehrgeiziges Ziel gesteckt. Für 2020 streben wir ein operatives Ergebnis von mehr als 5 Milliarden Euro an. Dies ist anspruchsvoll. Aber es ist realistisch.

Unser Denken muss die Richtung ändern. Es geht nicht darum, in Problemen zu verharren. Es geht um den Mut, Chancen zu nutzen. Das tun wir.

Unser Anspruch: Die Logistik jeden Tag neu denken

Die Logistik ist eine Branche mit großer Zukunft. Sie verbindet Märkte und Menschen und macht unser modernes Leben überhaupt erst möglich. Neue Technologien bieten dabei neue Chancen. Sie machen Prozesse einfacher und Angebote besser zugänglich.

Logistik ist nie Selbstzweck. Sie dient klaren Zielen:

1. Logistik stellt den Kunden in den Mittelpunkt.
2. Logistik bietet passgenaue Dienste für spezielle Bedürfnisse.
3. Logistik liefert einen wichtigen Beitrag für Mensch und Gesellschaft.

Wir erfinden die Logistik jeden Tag neu. Immer im Fokus: der Mehrwert für den Kunden.

Wir stellen den Kunden in den Mittelpunkt

Das moderne Leben ist digital. Neue Technologien bieten Transparenz und Austausch. Das Internet hat die Art, wie wir einkaufen, reisen oder uns verständigen verändert. In der digitalen Welt ist alles verfügbar. Damit steigen die Ansprüche an den Service in der realen Welt. Dies gilt besonders für den Onlinehandel.

Denken Sie an Weihnachten: Mit E-Commerce ist dieses Fest für viele stressfreier geworden. Sie müssen nicht mehr in überfüllte Innenstädte fahren. Viele erledigen ihre Einkäufe bequem vom Sofa aus. Alles ist nur einen Klick und eine Lieferung entfernt. Für die Logistik heißt das: Der flexibelste und bequemste Service gewinnt.

Neuer Paketrekord an Weihnachten 2017

Weihnachten 2017 haben wir wieder einmal gezeigt, was wir können.

Am 18. Dezember 2017 lieferten Kunden 10,5 Millionen Pakete bei uns ein. Zum Vergleich: An einem normalen Tag sind es 4,6 Millionen. 10,5 Millionen Pakete waren ein neuer Rekord. An den Tagen darauf waren es immer noch mehr als 9 Millionen Pakete.

Auch die Briefmengen stiegen vor dem Fest beträchtlich. An manchen Tagen waren es 70 Millionen Sendungen.

Die Kolleginnen und Kollegen waren während dieser Zeit enorm gefordert. Alle sind bis an ihre Grenzen gegangen. Die Zusammenarbeit war großartig. Alle hatten nur ein Ziel. Wir wollten unser Versprechen dem Kunden gegenüber halten. Und wir haben es geschafft. Natürlich geht in so turbulenten Zeiten nicht alles glatt. Aber wir haben alles getan, damit Ausnahmen Ausnahmen blieben. Ich denke, dafür haben unsere Mitarbeiter einen Applaus verdient.

Märkte & Menschen verbinden

Für guten Service und hohe Qualität braucht es zwei Dinge. Zum einen hoch motivierte Mitarbeiter. Zum anderen eine moderne Logistik. Beides haben wir. Wir haben 2017 rund 2,3 Milliarden Euro in den Ausbau unserer Logistik investiert.

Das Express-Netz ist gewachsen und moderner geworden. Unser Drehkreuz in Hongkong werden wir bis 2022 für 335 Millionen Euro ausbauen.

Alles in allem investieren wir dort 520 Millionen Euro für den Ausbau. Das ist die bislang größte Investition in unser Express-Netz in Asien.

Und wir expandieren weiter. Vor wenigen Wochen haben wir ein Drehkreuz am Flughafen Brüssel eröffnet. Der Ausbau kostet 140 Millionen Euro. Wir bearbeiten dort nun deutlich mehr Sendungen zu geringeren Kosten.

Rückgrat des E-Commerce

Wie sieht Einkaufen im Jahr 2020 aus? 2,1 Milliarden Menschen auf der Welt kaufen online ein. Der globale Online-Umsatz liegt bei 4,1 Billionen US-Dollar. In Europa werden jährlich bereits rund sechs Milliarden E-Commerce Pakete versandt. Und der Online-Einkauf boomt weiter. E-Commerce wächst, weil er es den Kunden einfach macht. Wir Logistiker sind das Rückgrat dieses einfachen Einkaufens.

Denn wir unterstützen den Online-Handel mit der passenden Infrastruktur.

Das Netz von DHL Parcel Europe umfasst bereits 26 Länder. 2017 kamen Bulgarien, Irland, Kroatien und Rumänien dazu. Mehr als 60.000 Anlaufstellen stehen fürs Abgeben oder Annehmen von Paketen bereit.

Zugang geht auch ganz anders. Wir machen ihn einfach. Auf Portalen wie MyDHL+ ist mit nur einem Login alles verfügbar. Vom Auftrag zur Abholung bis zum aktuellen Status – weltweit, einheitlich, einfach. Neue Technologien machen neue Angebote möglich. Es gilt einmal mehr: Der flexibelste und einfachste Service gewinnt.

Motor des Welthandels

Ich sagte es bereits: Investitionen in Logistik sind nie Selbstzweck. Sie dienen dem besseren Dienst am Kunden. Lassen Sie mich dies an Beispielen deutlich machen.

Im Juli 2017 haben wir mit Cathay Pacific einen neuen Vertrag über zehn Jahre geschlossen. Wir lagern Ersatzteile und transportieren diese dahin, wo die Fluglinie sie braucht. Am Flughafen in Hongkong sind 120 DHL-Mitarbeiter im Einsatz. Rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr. Jährlich ruft der Kunde eine Million Teile bei uns ab. Wir sind stolz darauf, Partner von Cathay Pacific zu sein.

Wir sorgen dafür, dass Flugzeuge sicher unterwegs sind. Aber wir helfen auch in anderen Bereichen. Denken Sie an die Grippewelle am Anfang des Jahres. In Hochphasen liefert DHL mehrere Millionen Dosen Impfstoffe an Ziele auf der ganzen Welt. Dabei ist vieles zu beachten. Wird der Impfstoff wärmer als acht Grad oder kälter als zwei Grad Celsius, verliert er an Wirkung. Im schlimmsten Fall besteht sogar eine Gefahr für die Gesundheit. Deshalb sind die Zeitfenster für den Transport eng.

Die Qualität wird streng kontrolliert. Als Partner für die Logistik hat DHL in spezielle Kühllogistik investiert. Unsere Mitarbeiter sind geschult und stellen sicher, dass nichts schiefgeht. Mit fehlerfreier Kühlkette und sorgfältigem Umgang gelangen die Impfstoffe sicher an ihr Ziel. Das geht nicht ohne hohe IT-Standards.

Der reine Transport reicht längst nicht mehr aus. Der Austausch der zugehörigen Daten ist ebenfalls wichtig. Intelligente Schnittstellen zwischen den Systemen stellen dies sicher. Die gesamte Lieferkette ist jederzeit sichtbar. Das Ziel: Ein schneller, fehlerfreier und jederzeit transparenter Versand.

Mehr Produktivität durch Automation

Das Miteinander von Mensch und Technik ist in unseren Warenlagern bereits Alltag. Roboter unterstützen bei der Arbeit. Sie übernehmen körperlich schwere Aufgaben oder lange Wege. Zusammen mit Kunden testet DHL immer wieder neue Modelle. Der Roboter Sawyer ist ein solches Modell. Er verpackt, montiert, bringt Etiketten an oder stellt Waren zusammen. Sawyer passt sich dabei dem Arbeitsplatz an. Mensch und Maschine werden zum perfekten Team.

Datenbrillen sind heute wichtige Helfer im Lager. Sie machen Abläufe einfacher und blenden schrittweise Hinweise ein. Wo liegt der gesuchte Artikel? Wie ist der weitere Ablauf? Die Arbeit wird leichter; es passieren weniger Fehler. In der Folge verringern sich die Kosten deutlich, im Schnitt um 15 Prozent.

Neben Robotern werden Drohnen zunehmend wichtig. Sie stellen nicht nur testweise in entlegene Gebiete zu. Sie überfliegen Lagerflächen, sichern Gebäude oder führen Inventur über Bestände durch.

Wir setzen neue Technologie nicht nur in Gebäuden ein. Wir testen Roboter auch auf der Straße. Etwa in Bad Hersfeld, als Tragehilfe für den Postboten. In den letzten Monaten war dazu ein PostBOT im Einsatz. Dieser Roboter war mittels Sensoren mit dem Zusteller verbunden. Er folgte ihm auf Schritt und Tritt und transportierte bis zu 150 Kilogramm Post. Der Test ist nun zu Ende und hat viele, neue Impulse gebracht.

Maschinen sind nicht das Ende der Arbeit, sondern ihre Zukunft. Mit Maschinen fällt Arbeit nicht weg. Sie wird nur anders – im Idealfall spannender und weniger eintönig.

Vereinfachung durch neue Zugänge

Neue Technik kann viel. Sie macht Dinge einfacher. Was gestern nur mit vielen Telefonaten und Papierkram ging, bieten Plattformen heute mit wenigen Klicks.

Logistik ist komplex, muss aber nicht kompliziert sein. Von der Auswahl des Anbieters bis zum Preisangebot – alles ist schnell und umfassend verfügbar.

Ein schönes Beispiel ist das neue Online-Angebot von DHL Global Forwarding. Es läuft seit November 2017 für die Luftfracht. Das Angebot wird gerade um Seefracht erweitert. Wie geht das Ganze? Der Kunde kontaktiert uns auf „freightquote.dhl.com“. In Sekunden erhält er ein Angebot für den Transport von Haus zu Haus. Das Portal steht aktuell in über 40 Ländern bereit. Über unser Kundenportal DHL Interactive ist der aktuelle Status der Sendung jederzeit verfügbar. Mit solchen Angeboten sind wir auf Augenhöhe mit digitalen Startups.

Das Gleiche gilt für unsere digitale Plattform Saloodo!. Sie verbindet Versender und Transporteure von Fracht. Zum einen finden Versender mit ein paar Klicks schnell das passende Angebot. Zum anderen informiert Saloodo! Spediteure über passende Aufträge. So lasten sie die Kapazitäten ihrer LKW besser aus. Beide Seiten profitieren. Und es entstehen weniger Emissionen. Der Umgang mit Saloodo! ist einfach. Jeder findet sich dort schnell zurecht.

Das Beste aus zwei Welten kommt zusammen. Auf der einen Seite das Wissen und Netz eines Marktführers. Auf der anderen Seite die Flexibilität eines Startups.

Bekenntnis zur E-Mobilität

Die Mobilität der Zukunft bedeutet: Bestehendes optimieren und neue Chancen nutzen. Die E-Mobilität ist so eine Chance. Und sie ist endlich in den Köpfen angekommen. Und auf den Straßen. Sie ist nicht der einzige Weg hin zu einer besseren Zukunft. Aber sie ist ein guter Anfang.

Wir betreiben heute eine der größten E-Flotten in Europa. Über 5.500 StreetScooter sind auf deutschen Straßen für uns unterwegs. Ein Lieferauto, ganz auf unseren Bedarf zugeschnitten. Täglich über 200 Mal bremsen und anfahren, an bis zu 300 Tagen im Jahr. 100% Ökostrom.

Was 2011 mit einer mutigen Idee begann, ist heute ein großer Erfolg. Das hätte uns niemand zugetraut. Aber wir haben es einfach gemacht.

Seit 2017 verkaufen wir den StreetScooter auch an Dritte. Und die Nachfrage ist groß. Mittelfristig wollen wir jährlich 20.000 E-Fahrzeuge herstellen. Unsere Techniker machen das Auto ständig besser: mehr Ladevolumen, mehr Reichweite, autonome Fahrtests.

Neues Vorstandsressort Corporate Incubations

E-Mobilität ist wichtig für unseren Konzern. Der bisherige Erfolg des StreetScooters macht Mut. Nun schalten wir einen Gang hoch. Wir entwickeln das Thema Mobilität im Vorstand in einem eigenen Ressort weiter. Dieser wird auch Brutkasten für andere neue Ideen mit Chancen für die Zukunft sein. Neue Technologien machen vieles möglich. Es geht um bisher unbekannte Formen der Mobilität, digitale Plattformen oder neue Prozesse. Wir werden die Zukunft der Logistik schon heute erfinden. Mein Vorstandskollege Jürgen Gerdes übernimmt das neue Ressort. Auf seine Energie und seine Expertise können wir bauen. Mit Weitblick, Tatkraft und Mut hat er schon viele neue Ideen vorangetrieben. Der StreetScooter ist nur ein Erfolgsbeispiel.

Bis ein Nachfolger bereit steht, übernehme ich sein bisheriges Ressort. Jürgen Gerdes hat Post – eCommerce – Parcel fast elf Jahre geführt. Die Rückschau von 2007 bis heute ist sehr beeindruckend. Der spürbare Wandel hin zu digitalem Austausch statt klassischem Brief hat vieles verändert. Der Wettbewerb im Paketmarkt nimmt stetig zu. In diesem Umfeld haben Jürgen Gerdes und sein Team eine Kultur des Anpackens gelebt. Das Ergebnis ist beeindruckend. In unserem Heimatmarkt Deutschland sind wir heute führend in Sachen Qualität und gewinnen seit Jahren Marktanteile. Im Jahr 2007 lag der Fokus noch komplett auf Deutschland. Heute sind wir unter den Top 3 Paketdiensten in Europa und auch außerhalb Europas sehr gut unterwegs.

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt.

Beitrag für Mensch und Gesellschaft

Gute Zahlen sind wichtig, aber sie sind nicht alles. Wir führen unser Geschäft so, dass wir einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Dies ist uns wichtig und im vergangenen Jahr wieder gelungen. Kunden haben unsere Arbeit ausgezeichnet. Führende Agenturen haben uns in Ratings hoch bewertet. Deutsche Post DHL Group ist für viele der Maßstab.

Gemeinsam für eine lebenswerte Welt

Als langjähriger Partner unterstützen wir die UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung. Unsere Welt soll sich lebenswert entwickeln. Dabei sind alle – Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – gefordert.

Als globaler Logistiker sind wir einer der größten Arbeitgeber weltweit. Unser Anspruch: Die Zukunft mitgestalten. Für uns heißt das: Hochwertige Bildung und gute Arbeitsplätze. Globaler Handel und Wachstum. Klimaschutz und nachhaltiger Transport.

Im November 2017 hatten wir die UN-Klimakonferenz in Bonn zu Gast. COP23 fand direkt neben dem Post Tower statt. Wir gestalten die Zukunft unserer Welt. Grüne Logistik gehört mit dazu. Deutsche Post DHL Group leistet einen messbaren Beitrag. Gegenüber 2007 ist unsere Logistik bereits um 32 Prozent CO₂-effizienter. Bis 2050 werden wir die Emissionen aus unserer Logistik netto auf null reduzieren. Zukünftige Technologien werden neue Wege ebnen. Die Zukunft ist Chance, auch beim Klimaschutz.

Ein attraktiver Arbeitgeber

Unser Erfolg steht auf solidem Fundament mit starken Säulen. Umfassende Logistik und neue Technologie sind die eine Säule. Unsere Mitarbeiter sind eine andere.

Technik und Automation verändern die Arbeitswelt. Doch neue Technologie vernichtet nicht zwingend Arbeitsplätze. Seit 2013 stieg die Anzahl unserer Mitarbeiter jährlich um 2,1 Prozent. Wir beschäftigen heute 520.000 Menschen weltweit. Das sind rund 20.000 mehr als im Vorjahr.

Wir sind nicht nur ein großer Arbeitgeber. Wir sind auch ein guter Arbeitgeber. Seit 25 Jahren zeichnet das „Top Employers Institute“ Unternehmen aus. Es sind Unternehmen, die ihren Mitarbeitern ein besonders gutes Umfeld bieten.

Jedes Jahr kommen nur 13 Unternehmen auf die Liste der Preisträger. DHL Express erhielt die Auszeichnung Anfang 2018 zum vierten Mal in Folge. Und dies als in allen Regionen.

Das Institut „Great Place to Work®“ hat DHL 2017 als einen der 25 weltbesten Arbeitgeber bezeichnet. Unsere motivierende und kollegiale Kultur im Unternehmen gab den Ausschlag.

Wir sind ein wichtiger Ausbilder in Deutschland und darüber hinaus. Im laufenden Jahr bieten wir rund 2.600 Plätze an. 2017 bewarben sich rund 35.000 junge Menschen um eine Ausbildung bei uns. Fachkräfte sind heute schwer zu bekommen. Wir freuen uns über jeden neuen Mitarbeiter, der sich für die Logistik begeistert.

Erfolg braucht Tatkraft und gemeinsame Ziele

Erfolg hat nur, wer klare Ziele hat und stetig besser wird. Bei Deutsche Post DHL Group stimmt beides. Unsere Mitarbeiter fühlen sich klaren Werten verpflichtet. Unsere Leute setzen diese jeden Tag mit Leidenschaft in die Praxis um. Sie verbinden Menschen und verbessern ihr Leben. Sie wissen, dass sie mit ihrer Arbeit einen Unterschied machen.

Die Messlatte der Kunden hängt hoch. Was gestern gut war, ist heute nicht mehr gut genug. Nur wer sich stetig verändert, bleibt auf Dauer erfolgreich. Wandel gelingt nur mit motivierten Mitarbeitern. Es gilt, die besten Talente zu gewinnen und ans Unternehmen zu binden. Erfolg braucht Begeisterung, Tatkraft und Mut. Genau das zeichnet unsere Mitarbeiter aus. Sie sind die Basis unseres Erfolgs.

Unsere Mitarbeiter gestalten mit

In jedem Jahr befragen wir alle Mitarbeiter im Konzern. Wie ist die Lage im Unternehmen? Haben alle das Gefühl, dass es voran geht? Fühlen sie sich mitgenommen?

Die Ergebnisse im letzten Jahr fielen wieder sehr positiv aus. 82 Prozent der Befragten möchten bei ihrer Arbeit den Service für die Kunden verbessern. Für einen Dienstleister heißt dies: Unsere Leute haben unseren Auftrag verstanden.

Darauf bauen wir auf. Unter dem Namen „Start-up Lab“ läuft gerade ein internes Programm. Einzelne oder Teams können sich mit neuen Ideen bewerben. Worum geht es uns? Um einfachere Prozesse. Um neue Geschäftsideen. Um bessere Angebote für die Kunden.

150 Teams aus 30 Ländern haben sich beim ersten Mal Mitte 2017 beworben. Aus diesen wählte der Vorstand im Oktober acht Siegerteams. Diese arbeiten ihre Projekte nun aus und erhalten dafür Geld und Freiraum. Es gibt viele gute Ideen im Unternehmen. Wir sorgen dafür, dass gute Ideen entdeckt werden und wachsen. So entsteht Neues. Vielleicht ist unter den neuen Ideen schon heute der nächste große Wurf.

Unsere Mitarbeiter engagieren sich

Menschen wollen etwas bewegen. Sie wollen ihre Arbeit gut machen. Und sie wollen anderen helfen. Als Unternehmen bieten wir gerne den geeigneten Rahmen.

Unseren „Global Volunteer Day“ gibt es bereits seit zehn Jahren. Er bildet einen Rahmen für soziale Projekte. Die Bilanz 2017: Fast 3.000 Projekte und 400.000 Stunden gemeinsamer Arbeit für andere. 102.000 Mitarbeiter weltweit machten mit. Für viele ist dieses Ehrenamt fester Teil des Lebens. Sie sind Vorleser in Kitas. Sie sind Mentoren für Schüler. Oder sie engagieren sich als Helfer für Geflüchtete. Alle nehmen aus dieser Arbeit für sich persönlich etwas mit.

Im Rahmen unserer „Mission 2050“ werden wir jährlich eine Million Bäume pflanzen. Mit Hilfe vieler „Bäumepflanzer“ ist uns dies 2017 bereits mit Bravour gelungen. Ein wichtiger Beitrag für die Umwelt.

Einsatz für den anderen ist die Basis einer friedlichen und stabilen Gesellschaft.

Am 20. Juni 2017 war Weltflüchtlingstag. Seit knapp zwei Jahren setzen wir uns für die Integration von Flüchtlingen in Deutschland ein. Seitdem haben 16.000 Mitarbeiter in über 1.500 Projekten mitgeholfen. Rund 1.700 Geflüchtete erhielten über Praktika, Ausbildung oder einen festen Job Einblick in unsere Arbeitswelt. Wir sind Mitglied von „Wir zusammen“ und „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“. Alle dort verbindet das gleiche Ziel. Wir schaffen Perspektiven für Flüchtlinge in unserem Land.

Wir glauben an die Zukunft

Wir wollen, dass das Morgen besser wird als das Heute. Dazu müssen wir enger zusammenwachsen. Protektionismus ist der falsche Weg. Egal, wo und in welcher Form. Die Deutsche Post DHL Group geht einen klaren Weg. Wir schaffen Mehrwert.

Wir machen das Leben unserer Kunden leichter.

Wir geben unseren Mitarbeitern ein gesichertes Auskommen und Perspektive. Sie sind Teil eines größeren, erfolgreichen Ganzen.

In Partnerschaften und mit 520.000 Mitarbeitern erzielen wir soziale Wirkung. Jeden Tag machen wir unsere Welt ein wenig besser.

Für unsere Aktionäre sind wir ein gutes Investment in einer wachsenden Branche. Wir sind Teil einer lebenswerten Zukunft.

Mit klarem Blick bereit für die Zukunft

Auf diese Weise haben wir 2017 die Geschichte unseres Erfolgs fortgesetzt. Mit einem klaren Verständnis für unseren Auftrag. Mit digitalen und grünen Konzepten. Mit dem Willen, für andere besser zu werden.

Ich bin stolz auf das Erreichte. Wir sind ein starkes Team und haben tolle Mitarbeiter. Jeder einzelne hatte Teil am Erfolg. Sie alle haben einen Applaus verdient.

Wir bieten Logistik auf hohem Niveau. So leisten wir einen spürbaren Beitrag für viele Menschen weltweit.

Dabei waren wir schon immer ein Unternehmen im Wandel. Wir betreten gerne Neuland und haben hohe Ansprüche an uns selbst. Vieles erscheint heute als Utopie und ist morgen doch Realität.

Wir sind bereit für die Zukunft.